

Kleiner Kohlweißling

Der **Kleine Kohlweißling** (*Pieris rapae*) ist ein Schmetterling (Tagfalter) aus der Familie der Weißlinge und gehört zu den am häufigsten in Mitteleuropa vorkommenden Tagfaltern. Das Artepitheton leitet sich vom lateinischen Wort *rapa* (die Rübe) ab.^[1] Rüben zählen jedoch nicht zur Nahrung der Raupen.

Inhaltsverzeichnis

Merkmale

[Ähnliche Arten](#)

Verbreitung

Lebensweise

[Flug- und Raupenzeiten](#)

[Schädling](#)

Quellen

[Einzelnachweise](#)

[Erstbeschreibung](#)

[Literatur](#)

[Weblinks](#)

Merkmale

Die Tiere haben eine Flügelspannweite von 40 bis 50 Millimeter; die Oberseite der Flügel ist weiß mit dunkelgrauen Rändern. Auf dem Vorderflügel der Männchen befindet sich ein grauer Fleck, beim Weibchen sind es zwei. Die Oberseiten der Hinterflügel sind cremig weiß und besitzen einen ebensolchen grauen Fleck, welcher beim Männchen weit weniger ausgeprägt ist als beim Weibchen. Die Unterseiten der Flügel sind gräulich gelb gefärbt, wobei die Vorderflügel eher zum Weiß tendieren.^[2]

Die Raupen erreichen eine Länge von 25 Millimeter, sind hell- bis mattgrün gefärbt und zeigen gelbliche Seiten- und Rückenstreifen sowie weiße Farbpigmente. Sie sind dicht und kurz behaart.

Ähnliche Arten

- Großer Kohlweißling (*Pieris brassicae*) (Pieridae)
- Bergweißling (*Pieris bryoniae*) (Pieridae)

Kleiner Kohlweißling



Kleiner Kohlweißling (*Pieris rapae*)

Systematik

Klasse:

Ordnung:

Familie:

Unterfamilie:

Gattung:

Art:

Insekten (Insecta)

Schmetterlinge (Lepidoptera)

Weißlinge (Pieridae)

Echte Weißlinge (Pierinae)

Pieris

Kleiner Kohlweißling

Wissenschaftlicher Name

Pieris rapae

LINNAEUS, 1758

- Pieris ergane (Pieridae)
- Krüpers Weißling (*Pieris krueperi*) (Pieridae)
- Grünader-Weißling (*Pieris napi*) (Pieridae)

Verbreitung

Der Kleine Kohlweißling ist in ganz Europa und in Nordafrika verbreitet. Er kommt auch auf allen Kanarischen Inseln vor,^[3] ist jedoch selten auf Fuerteventura und wurde nur ein einziges Mal auf Lanzarote nachgewiesen. In Nordamerika wurde er im 19. Jahrhundert und in Australien und Neuseeland im 20. Jahrhundert eingeschleppt. Die Art ist fast überall anzutreffen, wo seine Futterpflanzen vorkommen.

Lebensweise

Die Eier werden einzeln im April und im Juli an Blättern abgelegt, die Larvenentwicklung ist nach etwa einem Monat abgeschlossen. Zu den Futterpflanzen gehören Kreuzblütler (Brassicaceae), Kaperngewächse (Capparaceae) zum Beispiel Kapern (Capparis spinosa), Kapuzinerkressengewächse (Tropaeolaceae), Resedagewächse (Resedaceae) und Fuchsschwanzgewächse (Chenopodiaceae). Die Überwinterung erfolgt im Puppenstadium, oft ein bis drei Meter über dem Boden an Wällen, Zäunen und so weiter.

Flug- und Raupenzeiten

Kohlweißlinge können im Jahr in bis zu vier Generationen von März bis November auftreten. Auf den Kanaren wurde er ganzjährig nachgewiesen.

Schädling

Er tritt inzwischen nahezu weltweit auf, weil die Insekten zusammen mit dem Gemüse verschleppt wurden. Die Raupen sind ein bedeutender Schädling in der Landwirtschaft und im Gemüseanbau. Der Hauptschaden im Kohlanbau durch den Fraß der Raupen tritt meist ab dem Monat Juni auf. Da sich die Larven im weiteren Verlauf auch in die Köpfe der Kohlpflanzen einfressen, kann der Schaden sehr hoch sein. Bekämpfungsmaßnahmen sind daher immer vor diesem Zeitpunkt durchzuführen.



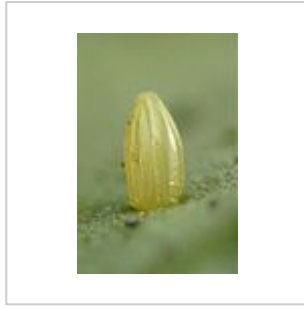
Kleiner Kohlweißling



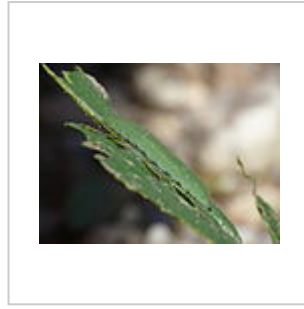
Verbreitungsgeschichte des Kleinen Kohlweißling



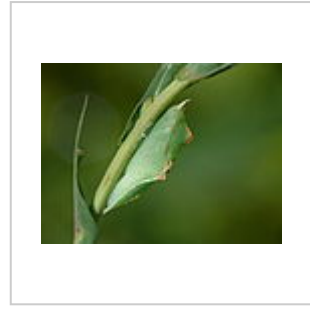
Eier des Kleinen Kohlweißlings



Ei des Kleinen Kohlweißlings



Raupe des Kleinen Kohlweißlings



Puppe des Kleinen Kohlweißlings

Quellen

Einzelnachweise

1. Arnold Spuler: *Die Schmetterlinge Europas*. Band 1. E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart 1908, S. 6.
2. Elizabeth Balmer: *Schmetterlinge: Erkennen und Bestimmen*. Parragon Books Ltd., 2007, ISBN 9781407512037, S. 51.
3. M. Arechavaleta, S. Rodríguez, N. Zurita, A. García (coord.) 2010: *Lista de especies silvestres de Canarias. Hongos, plantas y animales terrestres*. 2009, Gobierno de Canarias, S. 579 ff.

Erstbeschreibung

Carolus Linnæus: *Systema naturæ per regna tria naturæ, secundum classes, ordines, genera, species, cum characteribus, differentiis, synonymis, locis. Tomus I. Editio decima, reformata*. (<http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN362053006>) Holmiæ (Salvius), 1758, 824 S., S. 1–4, (*Papilio rapae*) S. 468.

Literatur

- Tom Tolman, Richard Lewington: *Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas*. Franckh-Kosmos, Stuttgart 1998, ISBN 3-440-07573-7.
- Hans-Josef Weidemann: *Tagfalter: beobachten, bestimmen*. Naturbuch-Verlag, Augsburg 1995, ISBN 3-89440-115-X.
- Günter Ebert, Erwin Rennwald (Hrsg.): *Die Schmetterlinge Baden-Württembergs*. 1. Auflage. Band 1. *Tagfalter*. 1. *Allgemeiner Teil: Systematik, Taxonomie und Nomenklatur, Faunistik und Ökologie, Gefährdung und Schutz, Datenverarbeitung; Spezieller Teil: Papilionidae, Pieridae, Nymphalidae*. Ulmer, Stuttgart 1991, ISBN 3-8001-3451-9.
- Gerd Crüger: *Pflanzenschutz im Gemüsebau*. Unter Mitarbeit von Georg Friedrich Backhaus, Martin Hommes, Silvia Smolak und Heinrich-Josef Vetten (= *Handbuch des Erwerbsgärtners*. Band 10). 4. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Eugen Ulmer, Stuttgart (Hohenheim) 2002, ISBN 3-8001-3191-9.

Weblinks

 **Commons: Kleiner Kohlweißling** (https://commons.wikimedia.org/wiki/Pieris_rapae?uselang=de) – Album mit Bildern, Videos und Audiodateien

- [Lepiforum e. V. \(http://www.lepiforum.de/cgi-bin/lepiwiki.pl?Pieris_Rapae\)](http://www.lepiforum.de/cgi-bin/lepiwiki.pl?Pieris_Rapae) Taxonomie und Fotos
 - [www.schmetterling-raupe.de \(http://www.schmetterling-raupe.de/art/rapae.htm\)](http://www.schmetterling-raupe.de/art/rapae.htm)
 - [Moths and Butterflies of Europe and North Africa \(http://www.leps.it/indexjs.htm?SpeciesPages/ArtogRapae.htm\)](http://www.leps.it/indexjs.htm?SpeciesPages/ArtogRapae.htm) (englisch)
 - [Pieris rapae \(https://fauna-eu.org/cdm_dataportal/taxon/fb4a54c4-41a6-408d-be78-4eefaa0d63fc\)](https://fauna-eu.org/cdm_dataportal/taxon/fb4a54c4-41a6-408d-be78-4eefaa0d63fc) bei Fauna Europaea
-

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Kleiner_Kohlweißling&oldid=203388500“

Diese Seite wurde zuletzt am 4. September 2020 um 13:12 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.